



22.06.2016 # Bauleitplanung

Nachtrag zum Beschluss des Rates der Stadt Datteln zur Durchführung, Finanzierung und Auftragsvergabe des Bebauungsplanverfahrens Nr. 100 „newPark“: der Antrag wurde mit der großen Mehrheit von 32 zu 5 Stimmen angenommen. Das Protokoll der Ratssitzung können Sie hier herunterladen (TOP 21): <http://tinyurl.com/zktn57d>.

30.06.2016 # In den Medien

NRW-Wirtschaftsminister Duin äußerte sich in der WDR-Sendung „eins zu eins“ zu newPark: „Wir werden jede Investition ermöglichen. Wir haben große, sehr große Flächen. [...] Der newPark gehört dazu. Da gab es Irritationen, da gab es durchaus auch Streit. Aber der ist geklärt und zwar im Sinne der Investitionsfreundlichkeit, im Sinne der Wirtschaft. Diese Fläche wird zur Verfügung gestellt.“ Zur Mediathek (ab Min. 14:53): <http://tinyurl.com/hezynll>.



28.07.2016 # Bauleitplanung

Die Stadt Datteln hat für das 288 ha große newPark-Gelände auf der Grundlage des Ratsbeschlusses (siehe oben) ein europaweites Vergabeverfahren gestartet, das die Erarbeitung des Bebauungsplans einschließlich Umweltbericht sowie des landschaftspflegerischen Fachbeitrags zum Ziel hat. Zur Newsmeldung: <http://tinyurl.com/zy4y3xo>.

03.08.2016 # B 474n

Das Bundeskabinett hat den Bundesverkehrswegeplan 2030 beschlossen. Beide Abschnitte der für die Erschließung von newPark wichtigen B 474n sind dort im vordringlichen Bedarf hinterlegt. Damit ist die Finanzierung des Projekts endgültig gesichert. Die IHK Nord Westfalen drängt nun auf eine zügige Umsetzung: <http://tinyurl.com/j7kpsua>.



08.08.2016 # Energiekonzept

Die newPark GmbH hat die Überarbeitung des Energiekonzepts öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen und der technologischen Dynamik des Energiesektors soll das im Jahr 2013 erarbeitete Konzept aktualisiert und um neue Aspekte – wie beispielsweise smart grids – ergänzt werden.

10.08.2016 # Industrie 4.0

Die newPark GmbH arbeitet in der zweiten Phase der Industrie 4.0-Konzeption mit dem Beratungsunternehmen UNITY AG aus Büren zusammen. Inhaltlich geht es hauptsächlich um intelligente Industrieservices, die im newPark im Zusammenspiel mit modernster Infrastruktur und der campusartigen Gestaltung eine radikal neue Produktionsumgebung schaffen können. Dazu wird UNITY bis Ende November 2016 in enger Abstimmung mit der newPark GmbH Marktanalysen anstellen, Betreibermodelle entwickeln und anschließend ein Umsetzungskonzept erarbeiten. Außerdem ist am 07.11.2016 ein weiterer Innovationsworkshop geplant, um die Ergebnisse mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu diskutieren (siehe Seite 2). Zur Newsmeldung: <http://tinyurl.com/zoue35d>.



Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Genthiner Straße 8
45711 Datteln

www.newpark.de

Nächste Ausgabe:

Tel: +49 2363-107-322

Fax: +49 2363-107-154

newpark@stadt-datteln.de

vrsl. KW 50 / 2016



© picturecoast – Fotolia.com

24.08.2016 # Artenschutz

Der Bericht zur Aktualisierung der Artenschutzprüfung liegt vor. Wesentliches Ergebnis: Alle geplanten Artenschutzmaßnahmen können in den vom Kreis Recklinghausen erworbenen, 503 ha großen Flächen untergebracht werden. Die Realisierung von *newPark* ist somit voraussichtlich nicht von externen Flächeneigentümern abhängig.

12.09.2016 # Archäologische Untersuchungen

Die *newPark GmbH* hat die Rücker & Becker GbR mit der fachgutachterlichen Begleitung der Untersuchung der Bodendenkmalverdachtsflächen beauftragt. Die archäologische Fachfirma aus Brühl wird zunächst in enger Abstimmung mit den Behörden den Umfang der Voruntersuchungen bestimmen. Mehr dazu in den Themen (Seite 3).



14.09.2016 # Industrie 4.0

Vom im April 2016 veröffentlichten Flyer zur allgemeinen Projektkonzeption und dem Industrie 4.0-Fokus ist nun auch eine englische Version verfügbar. In Zukunft sind weitere Maßnahmen zur mehrsprachigen Information geplant. Zum Download des Flyers „*newPark* – The perfect space for the Industrial Internet“: <http://tinyurl.com/ju5zb2m>.

Ausblick: # Vorschau September – Dezember

- 10/2016 *newPark* auf der 19. EXPO REAL in München (siehe unten)
- 11/2016 Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Gelsenkirchen) besucht *newPark*
- 11/2016 2. *newPark*-Innovationsworkshop am 07.11.2016 in Dortmund (siehe unten)
- 11/2016 *newPark* auf der 2. formnext in Frankfurt a. M.



Ausblick: # EXPO REAL in der Neuen Messe München

Die *newPark GmbH* wird auf der europaweit größten Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, der EXPO REAL in München, vertreten sein. Vom 04. bis 06.10.2016 finden Sie uns am Gemeinschaftsstand der metropol Ruhr, Kreis Recklinghausen, Halle B1, Stand 330. Gerne vereinbaren wir ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

Ausblick: # Innovationsworkshop am 07.11.2016 in Dortmund

Zum zweiten Mal bringt die *newPark GmbH* Innovationstreiber aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen, um über die Etablierung von Industrie 4.0-Technologien und darauf aufbauenden „smarten“ Services im *newPark* zu diskutieren. Möchten Sie sich als Industrie 4.0-Experte einbringen? Dann kontaktieren Sie uns!



„Die Seite 3“: # themen und hintergründe newsLetter # 03

- Lesen Sie auf der nachfolgenden Seite Hintergrundinformationen zu den Themen:
FAQ @ Industrie 4.0: Was sind die technologischen Grundlagen für Industrie 4.0?
- Planung & Verkehr: Gibt es überhaupt einen Bedarf für *newPark*?
- newpark & Umwelt: Wird die *newPark*-Fläche auf Bodendenkmale untersucht?

Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Genthiner Straße 8
45711 Datteln
www.newpark.de

Tel: +49 2363-107-322

Fax: +49 2363-107-154

newpark@stadt-datteln.de

Nächste Ausgabe:

vrsl. KW 50 / 2016



faq @ industrie 4.0

faq @ industrie 4.0

Was sind die technologischen Grundlagen von Industrie 4.0?

Zwei Entwicklungen bilden die Basis für die Vielzahl von Trends, die unter dem Begriff Industrie 4.0 subsumiert werden: zum einen sind sogenannte „Embedded Systems“ (eingebaute Prozessoren, zum Beispiel RFID-Chips) inzwischen kostengünstig herzustellen. Damit können nahezu alle an der industriellen Produktion beteiligten Instanzen (Maschinen, Rohstoffe, Transportmittel, Mobile Devices etc.) mit einer Internet-Schnittstelle ausgestattet werden („Internet der Dinge“).

Zum anderen ermöglichen die Fortschritte im Umgang mit komplexen Datensystemen („Big Data“, beispielsweise über Cloud-Anwendungen) eine Vernetzung dieser Instanzen und die Echtzeit-Auswertung der daraus gewonnenen Daten. Durch Kombination dieser beiden Entwicklungen ist in der industriellen Produktion die Etablierung eines sogenannten Cyberphysischen Systems (CPS) möglich, innerhalb dessen sich alle ablaufenden Prozesse – auch über Unternehmensgrenzen hinweg – zu einem intelligenten Wertschöpfungsnetzwerk (re-)organisieren lassen.

thema: planung & verkehr

thema: planung & verkehr

„Smart Region braucht newPark“

Jahresbericht 2015 der IHK Nord Westfalen
© Wikipedia

Gibt es einen Bedarf für newPark? Fest steht eines: In der Emscher-Lippe-Region (Kreis Recklinghausen plus Gelsenkirchen und Bottrop) fehlen Arbeitsplätze. Im Vergleich zu den anderen Regionen NRWs liegt sie sowohl bei der Erwerbstätigenquote als auch bei der Beschäftigtenquote an letzter Stelle¹. Rechnerisch fehlen der Region 85.000 Arbeitsplätze, um den Landesdurchschnitt (!) zu erreichen¹. Gleichzeitig gehen der Region absehbar die Gewerbe- und Industrieflächen aus. Diversen Studien zufolge werden neue Ansiedlungsflächen im Ruhrgebiet bereits in sieben Jahren Mangelware sein². Daher fordert Benedikt Hüffer, Präsident der IHK Nord Westfalen und Sprecher der Ruhr-Kammern, Großflächen wie newPark "mit größerer Geschwindigkeit und mit ausdrücklicher Unterstützung der Landesregierung" zu entwickeln². newPark wird also dringend benötigt! Dies bestätigt auch eine Kosten-Nutzen-Analyse der renommierten Wirtschaftsberatung Prognos AG. Demnach kann newPark bis zu 8.900 direkte Arbeitsplätze sowie weitere 2.700 bei Zulieferern, im Handwerk und im Handel schaffen und somit einen wichtigen Beitrag zum längst nicht abgeschlossenen Strukturwandel leisten.

Gibt es einen Bedarf für newPark? Fest steht eines: In der Emscher-Lippe-Region (Kreis Recklinghausen plus Gelsenkirchen und Bottrop) fehlen Arbeitsplätze. Im Vergleich zu den anderen Regionen NRWs liegt sie sowohl bei der Erwerbstätigenquote als auch bei der Beschäftigtenquote an letzter Stelle¹. Rechnerisch fehlen der Region 85.000 Arbeitsplätze, um den Landesdurchschnitt (!) zu erreichen¹. Gleichzeitig gehen der Region absehbar die Gewerbe- und Industrieflächen aus. Diversen Studien zufolge werden neue Ansiedlungsflächen im Ruhrgebiet bereits in sieben Jahren Mangelware sein². Daher fordert Benedikt Hüffer, Präsident der IHK Nord Westfalen und Sprecher der Ruhr-Kammern, Großflächen wie newPark "mit größerer Geschwindigkeit und mit ausdrücklicher Unterstützung der Landesregierung" zu entwickeln². newPark wird also dringend benötigt! Dies bestätigt auch eine Kosten-Nutzen-Analyse der renommierten Wirtschaftsberatung Prognos AG. Demnach kann newPark bis zu 8.900 direkte Arbeitsplätze sowie weitere 2.700 bei Zulieferern, im Handwerk und im Handel schaffen und somit einen wichtigen Beitrag zum längst nicht abgeschlossenen Strukturwandel leisten.

Gesamtes Beschäftigungspotenzial	Zeithorizont	2020	2030	2040
[Entwicklungsszenarien]		[Arbeitsplätze gesamt]		
worst-case		1.031	6.893	7.373
mid-case		1.335	8.900	9.515
best-case		1.639	10.907	11.657

¹Integriertes Handlungskonzept Emscher-Lippe (<http://tinyurl.com/hrdaryc>); ²Die Welt, 09.03.2016 (<http://tinyurl.com/zq8kmd>); Abbildung: Prognos AG (2013)

newPark & umwelt

newPark & umwelt



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als zuständiges Denkmalpflegeamt hat auf der newPark-Fläche anhand einer Luftbildauswertung insgesamt vier Bodendenkmalverdachtsflächen definiert. Diese werden nun unter anderem durch Laserscanning-Methoden weiter auf Zeugnisse der Kulturgeschichte oder sonstige archäologische Relikte untersucht. Falls ausreichende Hinweise auf Funde bestehen, werden bestimmte Stellen aufgegraben. Allerdings wurde das Areal aufgrund der Vornutzung als Verrieselungsfläche und der damit verbundenen Verlegung von Drainageleitungen bereits mehrfach umgegraben, sodass größere Funde nicht zu erwarten sind. Für die Begleitung der Prospektionen hat die newPark GmbH eine archäologische Fachfirma beauftragt (siehe Seite 1). Diese wird zunächst in Abstimmung mit dem LWL den Umfang der Untersuchungen festlegen und gegebenenfalls die Grabungsleistungen ausschreiben, begleiten und dokumentieren.

Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Genthiner Straße 8
45711 Datteln

Tel: +49 2363-107-322
Fax: +49 2363-107-154

www.newpark.de

newpark@stadt-datteln.de

Nächste Ausgabe:

vrsl. KW 50 / 2016